

Name: _____

Neue Wohnungsadresse: _____

Ansprechpartner Hausverwaltung: _____

Tel. HV: 02151 – 59 27 07, Email HV: email@hvge.eu. Rufen Sie uns bei Fragen an, wir helfen Ihnen dann gerne weiter.

Um Ihnen den Umzug so einfach wie möglich zu gestalten haben wir diesen Umzugsplaner mit Terminen, Aufgaben und Tipps für Ihre Umzugsplanung zusammengestellt. Haken Sie einfach die Aufgaben ab, die Sie schon erledigt haben. So behalten Sie einen noch besseren Überblick über Ihren Umzug.

Ihre bisherige Wohnung

- Alten Wohnungsmietvertrag kündigen.** (Die Kündigung muss immer schriftlich erfolgen). Es reicht ein Schreiben mit dem Inhalt: Sehr geehrter Herr XXX (Vermieter), hiermit kündige ich zum nächstmöglichen Termin meinen Mietvertrag vom XX. Ich bitte um Bestätigung. Mit freundlichem Gruß.
- Kautionsrückzahlung prüfen** – erfolgt erst mit besenreiner Räumung Ihrer alten Wohnung. (Sie haben Anspruch auf Zins und Zinseszins).

Wohnungsübergabe

- Renovierung der neuen Wohnung** – Unsere Wohnungen sind fast ausnahmslos renoviert bei Übergabe. Wenn Sie besondere Renovierungswünsche haben, teilen Sie uns diese bitte möglichst frühzeitig mit. Sprechen Sie uns an auf eine
- Abwohnvereinbarung:** - Sie haben Sonderwünsche, wie beispielsweise ein besonderes Parkett? Kein Problem, bauen wir für Sie ein. Sprechen Sie uns auf eine sog. Abwohnvereinbarung an. Wir bauen Sonderwünsche für Sie ein, die Sie über die Zeit abwohnen.
- Übergabeprotokoll** – *Erledigen wir gemeinsam bei Übergabe der Wohnung an Sie* - Fertigen Sie immer ein Übergabeprotokoll an und lassen Sie es unterzeichnen bei Ihrer alten Wohnung. Natürlich erhalten Sie bei uns auch ein unterschriebenes Protokoll bei Einzug in die neue Wohnung.

Arbeitgeber informieren

- Umzugsurlaub** - Manche Arbeitgeber gewähren ein bis zwei Tage Sonderurlaub bei einem Umzug. Fragen Sie einfach mal nach, wenn Sie das für möglich halten.
- Berufsbedingter Umzug** - Falls Ihr Umzug berufsbedingt ist, sind die Kosten steuerlich in Ihrer Einkommen Steuererklärung als Sonderausgaben absetzbar. Vormerken für die Steuererklärung am Jahresende.

Umzug / Möbeltransport

- Die Entscheidung - Do-it-yourself oder Umzugsunternehmen?** - Wie auch immer Sie sich entscheiden, entscheiden Sie sich rechtzeitig, ob Sie den Umzug selbst machen wollen, oder ob Sie lieber auf ein Angebot einer Umzugsfirma zurückgreifen wollen.
- Do-it-yourself Umzug** - Falls Sie den Umzug selbst machen wollen, denken Sie daran, rechtzeitig einen Leih-LKW oder Kleintransporter, Umzugszubehör wie Gurte, Decken, Sackkarren und viele gute Freunde zu organisieren. Mietwagenfirmen gibt es im Internet, Zubehör finden Sie bei „www.Umzug.de“, nur für die guten Freunde müssen Sie selbst sorgen...
- Umzug mit Umzugsunternehmen** - Wenn Sie mit einem Umzugsunternehmen umziehen wollen, sollten Sie sich rechtzeitig mehrere Angebote von unterschiedlichen Anbietern einholen. Achten Sie darauf, dass wirklich vergleichbare Leistungen miteinander verglichen werden.

Ummelden / Adressänderungen

Überlegen Sie und machen sich eine Liste, wem Sie die Änderung Ihrer Adresse mitteilen müssen. Melden Sie sich rechtzeitig beim Einwohnermeldeamt ab und beachten Sie eventuelle Kündigungsfristen. Das kann Ihnen eine Menge Geld sparen! Vergessen Sie auch nicht, sich an Ihrem neuen Wohnort wieder beim Einwohnermeldeamt anzumelden.

Die folgenden Stellen sollten Sie ggf. von Ihrem Umzug informieren (Wir stellen Ihnen auf Wunsch dazu vorgefertigte Postkarten zur Verfügung), geht aber bei den meisten auch online:

Ämter, Behörden und andere öffentliche Stellen

- Einwohnermeldeamt (innerhalb einer Woche ummelden)
- Zulassungsstelle (neue Versicherungs-Doppelkarte nötig).....
- Finanzamt (auch wenn das Finanzamt das Gleiche bleibt)
- Arbeitsamt / Kindergeldstelle.....
- Kindergarten / Schule
- Bafög-Stelle

Versorger

- Telefon-Festnetzanschluss
- Internetanschluss / DSL
- Stromversorger
- Evtl. Gas
- Nachsendeantrag Post
- Postfach kündigen / ändern falls vorhanden
- Kabelfernsehen

Versicherungen

- Krankenkasse
- Hausratversicherung
- Private Haftpflichtversicherung
- Kfz Haftpflichtversicherung
- Haus-/Grundbesitzversicherung
- Lebensversicherung
- Private Unfallversicherung

Banken und Sparkassen

- Giro- und Sparkonten
- Daueraufträge (evtl. ändern)
- Bausparvertrag
- Kreditkarte

Sonstiges

- GEZ
- Arbeitgeber – Lohnbüro
- Automobilclub
- Tageszeitung
- Zeitschriften Abo
- Vereine, Fitnessstudio
- Verwandte und Freunde
- Theater- und Konzertabos
- sonstige Abos
- Bücherclubs
- Dauerkarten
- Kundenkarten (Bahncard, Bäder, Fitness, etc.)

- Ärzte.....

Mitbewohner

- Kinder** - Bringen Sie Ihre Kinder am Umzugstag bei Freunden, Verwandten oder einem Babysitter unter. So können Sie sich voll auf Ihren Umzug konzentrieren und Ihre Kinder langweilen sich nicht. Kümern Sie sich rechtzeitig vorher darum.
- Haustiere** - Umziehen bedeutet für Ihre Haustiere oftmals großen Stress. Bringen Sie diese lieber am Umzugstag bei, Verwandten oder Freunden unter.
- Pflanzen** - Vergessen Sie nicht, Ihre Pflanzen vor dem Umzug noch einmal zu gießen, am Umzugstag ist dafür meist nur wenig Zeit. Gegebenenfalls müssen Pflanzen auch abgestützt bzw. eingepackt werden.
- Hausmeister und Nachbarn** - Geben Sie Ihrem Hausmeister und Ihren Nachbarn rechtzeitig vor Ihrem Umzug Bescheid.

Packen

Als Grundregel vorweg: Wer packt haftet (für spätere Schäden an den verpackten Gegenständen). Falls Sie mit einem Umzugsunternehmen umziehen wollen, überlegen Sie sich vorher, wer packt. Denn wer packt, der haftet...

Die folgenden persönlichen und besonders wichtigen Dinge sollten Sie immer selbst packen und transportieren!

- notwendige Medikamente und Babybedarf.....
- wichtige Schlüssel, Dokumente und Fotoapparat
- Wertgegenstände, Münzen, Schmuck und Bargeld

6 goldene Packer-Regeln

1. Nicht zu voll und nicht zu schwer (max. 25 kg)
2. Schweres nach unten und Gleiches zu Gleichem
3. Bücher, CD`s, Bilder hochkant stellen/Packen
4. Porzellan, Gläser, Teller hochkant und gut polstern
5. Geräusch-Test durch leichtes Schütteln des Kartons
6. Karton mit dem Zielort (Zimmer der neuen Wohnung) kennzeichnen

Richtiges Packmaterial

Das richtige Packmaterial ist beim Umzug sehr wichtig, damit Ihre Möbel auch heil und unbeschadet in Ihrem neuen Zu Hause ankommen. Es gibt spezielle Umzugskartons für Wäsche, Bücher, Bilder und Lampen; Kleiderkisten, Packpapier, Noppenfolie, Bettsäcke, Schonbezüge und Schutzhüllen für Matratzen, Couch und Sessel. Solches Material bekommen Sie in vielen Baumärkten, bei der Beschaffung von Packmaterial sind wir Ihnen auf Wunsch gerne behilflich.

Die Checkliste für Ihren Umzugsendspurt

Hier noch einmal die wichtigsten Dinge, an die Sie kurz vor Ihrem Umzug bzw. am Umzugstag denken sollten.

So früh wie möglich

- Packmaterial besorgen
- Keller/Speicher ausmisten.....
- alte Möbel inserieren / Recyclinghof anrufen
- Möbel-Stellplan für die neuen Räume erstellen.....
- Vorhänge/Gardinen ausmessen.....

3 Tage vorher

- Packen des Hausrates
- Gefriertruhe abtauen

1 Tag vorher

- Fußböden/Teppiche abdecken
- Leih-LKW/Transporter abholen
- Möbel abbauen
- Kühlschrank abtauen, Kühlbox herrichten

DER UMZUGS TAG

- Früh aufstehen und in Ruhe frühstücken.....
- Persönliches und Wichtiges in einen Koffer packen und ins Auto
- LKW beladen: 1. Kartons 2. Möbel 3. Schränke 4. Pflanzen.....
- Toilettenartikel und Putzmittel separat bereit halten.....
- Lampen, Verlängerungskabel griffbereit halten.....
- Aufbau der Möbel nach Stellplan.....
- Montage Lampen, Vorhänge.....

Wir wünschen Ihnen einen reibungslosen Umzug, ein wenig Spaß auch dabei und vor allem alles Gute in Ihrem neuen Zu Hause

**Ihre Hausverwaltung
Gebrüder Erdtmann**